

## Kanal-Havarien....

### News

Geschrieben von: Tim

Geschrieben am: 26.06.2017 10:30:00

Am Abend des 25.6. kam es beim Einlaufen des amerikanischen Frachters "Ocean Freedom", 12810 BRZ (IMO-Nr.: 9506722), der aus Douala kam, in die Schleuse des Nord-Ostsee-Kanals in Kiel-Holtenau zu einer Havarie, bei der der holländische Frachter "Emma", "Emma", 2528 gt (IMO-Nr.: 9374703), leicht beschädigt wurde. Während des Anlegemanövers wurde von der Mannschaft der „Ocean Freedom“ entgegen der Regeln guter Seemannschaft die Achterspring zuerst an Land gegeben. Dadurch missglückte das Anlegemanöver, und der Frachter zog mit dem Heck in Richtung der bereits in der Schleuse liegenden „Emma“. Mit dem Bordkran touchierte die „Ocean Freedom“ eine von deren Antennen und knickte diese ab. Weitere Schäden an Backborseite konnten nicht ausgeschlossen werden. Die Schleusenkammer wurde bis 22.15 Uhr für den übrigen Schiffsverkehr gesperrt, während die Wasserschutzpolizei den Unfall aufnahm. Um 22.45 Uhr machte sich die „Ocean Freedom“ auf die Weiterreise und erreichte am 26.6. gegen neun Uhr den Zielhafen Fredericia. Die „Emma“, die auf der Reise von Ijmuiden nach Halmstad war, machte um 20.15 Uhr bei der Lindenau-Werft in Kiel zur Reparatur fest.

Der holländische Containerfrachter „Greetje“, 5056 BRZ (IMO-Nr.: 9186388), wurde am Morgen des 25.6. von einer defekten Maschine daran gehindert, den Nord-Ostsee-Kanal in Kiel auf der Reise vom schwedischen Åhus nach Bremerhaven wie geplant anzulaufen. Er warf auf der Holtenauer Reeder Anker, wo die notwendigen Reparaturen durchgeführt wurden. Am 26.6. um 4.15 Uhr war der Schaden behoben, und der Frachter bat um Genehmigung zum Einlaufen. Er wurde nun im Laufe des Tages in Bremerhaven erwartet.